

## Wochenspiegel und TV-berichten zum Spiel beim FSV Salmrohr

Für den Wochenspiegel berichtet: Helmut Schomer am 28.09.:

Fußball-Rheinlandliga: SG Badem verliert 1:4 in Salmrohr und Christian Esch mit Platzverweis.

“Da wäre bei konzentrierter Spielweise etwas drin gewesen.” Dieses Fazit zog Wolfgang Neumann, Trainer der SG Badem/Kyllburg/Gindorf, trotz des klaren 1:4 beim FSV Salmrohr. Die erste torgefährliche Situation spielte sich in der 20. Minute vor dem Tor des FSV Salmrohr ab, der Flachschuss von Alexander Berscheid zischte aber am Kasten von Torwart Kalle Kieren vorbei. Mit einem Doppelschlag in der 25. und 27. Minute durch Dibran Thaqi zeigte der FSV, wer Herr im Hause ist. Beim ersten Tor drehte er sich geschickt um Joscha Haubricht und beim 2:0 profitierte er von einem krassen Abwehrfehler. Nach einer halben Stunde beging der Bademer Andreas Locher eine klare Tötlichkeit an dem am Boden liegenden Daniel Alsina-Fonts, die aber vom Schirigespann um Ingo Kreutz nicht gesehen wurde.

Nach dem Seitenwechsel kam bei der SG noch einmal Hoffnung auf, als Alexander Berscheid auf Kopfballvorlage von Christian Esch auf 1:2 verkürzen konnte. Nur zwei Minuten später musste Esch nach einer Notbremse gegen Timo Toppmöller das Feld verlassen. Salmrohr kam nun immer besser ins Spiel und erhöhte durch den Ex-Bademer Michael Mayer-Nosbüsch in der 66. und 83. Minute auf 4:1. FSV-Trainer Robert Jung sprach in der Pressekonferenz von einem ordentlichen Spiel seiner Mannschaft, obwohl insgesamt neun Mann zur Zeit verletzt sind. Dem Gegner bescheinigte er, dass er nicht kleinlich im Austeilen war, seine Elf aber den Sieg verdient hatte.

Am Samstag spielt die SG Badem/Kyllburg/Gindorf in Badem gegen den SV Morbach.

---

Der “TV” berichtet am 28.09. vom Spiel gegen den FSV Salmrohr

(wir) Fußball-Rheinlandliga: Salmrohrer Rumpfruppe besiegt Badem souverän mit 4:1.

Gegenüber dem Heimremis gegen die SG Zell waren die Eifeler kaum wiederzuerkennen. Sie wirkten über die gesamte Spielzeit recht mutlos, begegneten der spielerischen Überlegenheit der Hausherren nur mit Härte. Die wusste der schwache Schiedsrichter Ingo Kreutz nicht zu unterbinden. In der 32. Minute übersahen er und sein Assistent bei freier Sicht auf das Geschehen eine klare Tötlichkeit von Andreas Locher, der den am Boden liegenden Daniel Alsina-Fonts mit der Faust schlug. Gelb bekam Locher später wegen Meckerns. Rot sah dagegen Christian Esch (55.), der Timo Toppmöller gefoult hatte. Kreutz sah es als Notbremse. Dieser Platzverweis gab den Gästen den entscheidenden Knacks, denn kurz zuvor hatten sie gerade aufgedreht. Einen 28-Meter-Knaller von Frank Leinen holte FSV-Schlussmann Karl-Heinz Kieren gerade noch aus dem Winkel, war nach der

anschließenden Ecke aber machtlos, als Alexander Berscheid völlig frei stehend den Anschluss erzielte. Nach der Dezimierung lief wieder alles wie vorher. Schon in der ersten Halbzeit hatte Salmrohr, das neun Feldspieler ersetzen musste, die Weichen auf Sieg gestellt. Nach zwei schönen Angriffen traf jeweils Dibran Thaqi. Zum 1:0 hatte Michael Mayer-Nosbüsch die Vorarbeit geleistet. Thaqi drehte sich um Esch und traf. Beim 2:0 hatte Daniel Sorge mit einem Querpass dem Torjäger das Leder maßgerecht auf den Fuß gelegt. In der letzten halben Stunde hatten die Gastgeber jetzt Raum zum Kontern. Und das machten sie exzellent. Mayer-Nosbüsch machte das 3:1 gegen seine ehemaligen Teamkameraden nach einem zu kurz abgewehrten Thaqi-Schuss - und den Endstand markierte derselbe Spieler nach einer Traumkombination über Daniel Sorge und den eingewechselten Ismail Kahyaouglu. Dazwischen konnte sich Kieren nochmals auszeichnen, als er einen Kopfball von Nico Diesch aus dem Dreieck holte. Jung: "Dafür, dass uns alleine fünf Stürmer fehlen, war ich mit unserer Offensive heute absolut zufrieden." Den Gästen blieb nur der Trost, als erster Verein in dieser Saison in Salmrohr einen Treffer erzielt zu haben.

Mannschaftsaufstellung: J. Freis - J. Schmitt, Chr. Esch, A. Locher, J. Haubricht - T. Heinz, A. Berscheid, F. Leinen (80. Th. Löw), J. Kolling - N. Diesch (80. D. Reinhard), O. Adams.  
Zuschauer: 234 - Schiedsrichter: I. Kreutz (Cochem).